



**Einladung**

**21. Möwe Fachtagung**

**Frühe Gewalterfahrung**  
Auswirkung und Handlungsmöglichkeiten

**Montag 09.10.2017**  
**9:00 bis 16:00 Uhr**

**Don Bosco Haus**  
**1130 Wien, St. Veit-Gasse 25**

**die möwe**  
Kinderschutz hat einen Namen



## Programm

Auf unserer Fachtagung "Frühe Gewalterfahrungen - Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten" sollen sowohl die Auswirkungen von Gewalt und Missbrauch auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, als auch Handlungsmöglichkeiten für Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Psycholog\*innen, Volksschul- und Unterstufenlehrer\*innen, Hort- und Kindergartenpädagog\*innen, Mitarbeiter\*innen von Kinderschutzgruppen, etc. beleuchtet werden. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

- |              |   |   |
|--------------|---|---|
| <b>09:00</b> | <b>Begrüßung</b>                                      | <b>Mag<sup>a</sup> Wölfl Hedwig</b> , Geschäftsführerin und fachliche Leiterin die möwe-Kinderschutzzentren<br><b>Mag<sup>a</sup> Strolz Annelies</b> , Leiterin die möwe-Kinderschutzzentrum Wien  |
| <b>9:15</b>  | <b>Vortrag</b>  | <b>Wie wir werden, was wir sind</b><br>Die Bedeutung von Gewalt in der Kindheit und die Auswirkungen in der Adoleszenz.“<br><b>Dr<sup>in</sup> Dana Pajković</b>  |
| <b>10:00</b> | <b>Podiumsdiskussion<br/>anschließend Kaffeepause</b> |   |
| <b>10:45</b> | <b>Vortrag</b>  | <b>In meinem Bauch hat alles gezittert</b><br>(Mit-) Erleben von Gewalt in der frühen Kindheit, Auswirkungen auf Erleben und Handeln betroffener Kinder.<br><b>In meinem Bauch zittert alles</b><br>Was tun, wenn vermutet wird, dass ein Kind zu Hause Gewalt (mit-) erlebt?<br><b>Mag<sup>a</sup> Patricia Winkler</b><br><b>DSA Claudia Krieglsteiner, MSc</b> |
| <b>11:15</b> | <b>Podiumsdiskussion</b>                              |   |
| <b>11.30</b> | <b>Vortrag</b>  | <b>Ein Fenster zur Welt</b><br>Psychotherapeutische und pädagogische Beziehungsangebote am Beispiel eines fremduntergebrachten Kindes.<br><b>MMag<sup>a</sup> Regina Schnallinger</b>   |
| <b>12:00</b> | <b>Podiumsdiskussion</b>                              |   |
| <b>12:30</b> | <b>Mittagessen</b>                                    |   |
| <b>13:30</b> | <b>Workshops</b>                                      |   |
| <b>15:30</b> | <b>Präsentation der Workshops und Abschlussrunde</b>  |   |
| <b>16:00</b> | <b>Ende</b>   |   |



## Workshopauswahl

### **WS 1 Vermutungen melden? Und was passiert dann damit?**

Standards im Handeln der Wiener Kinder- und Jugendhilfe in der Gefährdungsabklärung

Im Workshop können die Beispiele und die Zahlen über verschiedene Formen der Gewalt an Kindern, die von der Wiener Kinder- und Jugendhilfe bearbeitet wurden und werden nachgefragt und besprochen werden.

Was passiert im Krisenzentrum und danach? Wenn Kinder tatsächlich in ein Krisenzentrum kommen, wie läuft das dort? Was geschieht weiter mit der Familie? Wie gehen diese Geschichten weiter?

**DSA Claudia Krieglsteiner MSc**, Stellvertretende Leitende Sozialarbeiterin der MAG 11

---

### **WS 2 UN-FREIWILLIG ... im Schutz der Familie.**

Freiwilliges Angebot oder Meldepflicht? Wege in der Begleitung/Beratung/Therapie

Wie weit muss der WILLE in einer Beratung FREI sein - wie viel Eigenmotivation braucht es für die Inanspruchnahme eines Angebots? Ab wann sprechen wir von einer Verbindlichkeit oder gar Zwang und welche Stufen dazwischen gibt es? Gibt es eine absolute Freiwilligkeit und Einsicht der Problemlage und wie positioniert sich der einzelne Berater in diesem Spannungsfeld. Der Workshop bietet nach einem Input und einer Darstellung einzelner Fallvignetten Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch.

**Mag<sup>a</sup> Franziska Pruckner**, Psychotherapeutin, Musiktherapeutin, Kindergartenpädagogin  
**Mag<sup>a</sup> Sigrid Mühlhölzl**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin

---

### **WS 3 Feinzeichen der Befindlichkeit im Säuglings- und Kleinkindalter**

Wie zeigen sich Stress und Belastung in der frühen Kindheit?

Traumatische Erfahrungen in den ersten Lebensjahren, Vernachlässigung oder Gewalt sowie daraus resultierende hochunsichere Bindungsstrukturen zwischen dem Säugling bzw. Kleinkind und seiner Bezugsperson stören die Gehirnentwicklung und haben große Auswirkungen auf weitere Entwicklungsphasen.

Anhand welcher Verhaltensweisen von Säuglingen und Kleinkindern sowie Interaktionsmustern mit ihren Bezugspersonen können Warnsignale und Indikatoren hierfür rechtzeitig erkannt werden?

Veranschaulichung und Vertiefung des Themas anhand von Videomaterial.

Die Folgen, die sich aufgrund des Erfahrungsmangels einer verlässlichen Beziehung auf der Verhaltensebene im Kindergartenalter zeigen können, werden anhand eines Fallbeispiels dargestellt.

**Mag<sup>a</sup> Tanja Nebenführ**, Psychologin, Physiotherapeutin  
**Mag<sup>a</sup> Judith Thaller**, Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

---

### **WS 4 Echt jetzt? - Von der Schwierigkeit zu glauben...**

Wenn Kinder von erlebten Übergriffen erzählen, fällt es PädagogInnen oft schwer zu glauben. Die Ursachen liegen in den eigenen Ängsten und der Unsicherheit über die eigenen Handlungsmöglichkeiten.

Im Workshop werden wir neben der Vorstellung der Handlungsmöglichkeiten bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch auf diese hemmenden Faktoren eingehen und in kleinen Fallarbeiten den eigenen Standpunkt schärfen.

**Michael Gaudriot**, Psychotherapeut, Outdoortrainer, die möwe-Prävention

---

### **WS 5 Sexuelle Übergriffe unter Kindern - Wahrnehmen, benennen und reagieren.**

Umgang mit dem betroffenen Kind, dem übergriffigen Kind und der restlichen Gruppe.

**Karola Havel**, Psychotherapeutin in Ausbildung (Psychodrama), Lebens- und Sozialberaterin, Pädagogin

---

### **WS 6 Meine Aggression zeigt nur ein Gesicht.....und dieses richtet sich gegen mich!**

Selbstverletzungen & Essstörungen bei Jugendlichen als mögliche Auswirkung früher Gewalterfahrung

**Mag<sup>a</sup> Nina Kerbler**, Systemische Familientherapeutin, Kinder - und Jugendpsychotherapeutin, Pädagogin, Lehrtätigkeit

---



## Referenten\*innen und Workshopleiter\*innen

### **Michael Gaudriot**

Personenzentrierter Psychotherapeut, Outdoortrainer; Prävention von sexueller Gewalt, Krisenintervention an pädagogischen Instituten; seit 2006 Mitarbeiter der möwe mit Schwerpunkt Prävention von sexuellem Missbrauch und Gewalt an Kindern

### **Karola Havel**

Psychotherapeutin in Ausbildung (Psychodrama), Lebens- und Sozialberaterin, Pädagogin, Mitarbeiterin der möwe mit Schwerpunkt Prävention von sexuellem Missbrauch und Gewalt an Kindern

### **DSA Claudia Krieglsteiner MSc**

Seit 2011 Stellvertretende Leitende Sozialarbeiterin in einer Regionalstelle „Soziale Arbeit mit Familien“ der MAG ELF. Arbeit mit Familien in der Abklärung einer vermuteten Gefährdung ebenso wie im Rahmen der Unterstützung der Erziehung

### **Mag<sup>a</sup> Sigrid Mühlhölzl**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin. Tätig in der möwe Wien mit den Schwerpunkten Familienbegleitung (gutbegleitet - Frühe Hilfen Wien) und Telefonberatung

### **Mag<sup>a</sup> Tanja Nebenführ**

Psychologin, Physiotherapeutin, Mitarbeiterin des gut begleitet Teams in der möwe Wien

### **Dr<sup>in</sup> Dana Pajković**

Mitarbeiterin in der ElKiJu Beratungsstelle des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse, Psychoanalytikerin in Ausbildung unter Supervision, Sozialarbeiterin, Soziologin, Lehrende an der Universität Wien, an der Fachhochschule St. Pölten & Linz

### **Mag<sup>a</sup> Franziska Pruckner**

Psychotherapeutin, Musiktherapeutin, Kindergartenpädagogin, Netzwerkmanagement und Stellvertretende Teamleitung von gutbegleitet - Frühe Hilfen Wien in der möwe, weiters tätig in freier Praxis

### **MMag<sup>a</sup> Regina Schnallinger**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Weiterbildung in Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (ÖGATAP); Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis und Referentin im Curriculum der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (ÖGATAP), tätig in JUVIS Judenau (NÖ) und in eigener Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 1190 Wien

### **Mag<sup>a</sup> Judith Thaller**

Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Mitarbeiterin des gut begleitet Teams in der möwe Wien sowie im Ambulatorium die Boje

### **Mag<sup>a</sup> Patricia Winkler**

Klinische und Gesundheitspsychologin, SAFE-Trainerin, Psychologin im Referat für Adoptiv- und Pflegekinder sowie in der Mutter-Kind-Einrichtung der MAG ELF (Schwerpunkt: minderjährige Mütter)

# Anmeldung zur Fachtagung

1) Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen (ACHTUNG: Die Plätze für die einzelnen Workshops sind begrenzt, daher bitten wir Sie um zeitgerechte Anmeldung und Zahlung!):

WS 1       WS 2       WS 3       WS 4       WS 5       WS 6

Falls der oben ausgewählte Workshop bei Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht ist, geben Sie bitte hier Ihre gewünschte Alternative bekannt.

WS 1       WS 2       WS 3       WS 4       WS 5       WS 6

2) Ich möchte am Mittagessen teilnehmen:  ja      ( Fleisch     Vegetarisch)  
 nein

Wir ersuchen um Überweisung der Fachtagungsgebühr von € 40,- gemeinsam mit Ihrer Anmeldung auf unser Konto bei der Raiffeisenbank St. Pölten, IBAN: AT05 3258 5001 0111 6367, BIC: RLNWATWWOBG  
Die Zuweisung zum Workshop erfolgt mit Zahlungseingang.

**ACHTUNG: Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt Ihren Namen + Fachtagung 2017 an!**

Anmeldung bis spätestens 03.10.2017 an:

Isabella Machal, die möwe-Kinderschutzzentrum Wien

per E-Mail: machal@die-moewe.at

per Fax: 01/532 13 13

postalisch: die möwe - Kinderschutzzentrum Wien, 1010 Wien, Börsegasse 9/1

Name: .....

Beruf/Institution: .....

Adresse: .....

Tel.: .....

Email: .....

Die Tagung wird unterstützt von:

Plattform  
gegen  
die Gewalt  
in der Familie

bmfj  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
FAMILIEN UND JUGEND

die möwe

Kinderschutzzentrum Wien  
Börsegasse 9/1, 1010 Wien  
T 01-532 15 15  
F 01-532 13 13  
ksz-wien@die-moewe.at